

Katholisch

in und um Saarbrücken



Zunächst eine Anmerkung in eigener Sache. Wie Sie sicherlich schon gehört haben, hat der Dekan des Pastoralen Raumes Saarbrücken, Clemens Grünebach, sich von seinem priesterlichen Dienst im Bistum Trier entpflichten lassen. Näheres hierzu finden sie unter katholisch-sb.de

“officium futuri”

Hallo liebe*r Leser*in,

mein Name ist Jacqueline Reimann-Jung und ich arbeite als Pfarrsekretärin in der Pfarreiengemeinschaft St. Jakob Saarbrücken.

Heute stelle ich Ihnen eine Gruppe im Pastoralen Raum Saarbrücken vor: die AG “officium futuri”. Der Name der Gruppe verrät, dass dieses Team in Richtung Zukunft arbeitet. Im Laufe der letzten Jahre hat sich das Anforderungsprofil einer Pfarrsekretär:in stark verändert. Die Aufgaben werden vielfältiger und auch in der Verwaltung der ältesten Institution der Welt wollen wir ein Stück moderner werden.

Wie soll das Pfarramt der Zukunft aussehen?

Diese Frage versuchen wir bei jedem Treffen unserer Gruppe - in der neben Pfarrsekretär:innen auch Pfarrer und eine Gemeindefereferentin vertreten sind - ein Stück weiter zu beantworten.

An allen Orten im großen Raum sind hoch qualifizierte Kolleg:innen am Werk, oftmals sind sie das erste Gesicht, das die Gläubigen, die zu uns kommen, sehen. Freundlich, offen, flexibel, belastbar und stets kompetent. Diese geballte Kompetenz wollen wir nutzen. Wichtig ist uns die Vernetzung untereinander und miteinander, um auf diesem Weg Synergien zu erzielen.

Unterstützt und moderiert werden wir durch die Mitarbeiter:innen der Organisationsberatung im Bistum Trier.

Wie sieht die Arbeit von "officium futuri" konkret aus?

Die Arbeit in dieser Gruppe ist für mich gewinnbringend. Egal, wie sich die Lage in unserem Bistum verändert hat und verändert - diese Gruppe ist ein Ort des ehrlichen Wortes untereinander. Wir reden offen, sind durchaus kritisch, arbeiten aber dennoch konstruktiv an einem Ziel: der zukünftigen Zusammenarbeit auf unserem gemeinsamen Weg im Pastoralen Raum Saarbrücken - auf allen Ebenen.

Unsere Sitzungen sind intensiv, aber machen Spaß. Uns ist es ein Anliegen die

Kolleg:innen in den Pfarrbüros in unsere Arbeit einzubinden und von deren "Know How" zu profitieren. Daher gab es sowohl im vorigen als auch in diesem Jahr größere Zusammenkünfte.

Bei diesen Veranstaltungen, an denen auch viele Pfarreileitungen teilnahmen, haben wir angeregt, in einzelnen Bezirken im Pastoralen Raum stärker zusammenzuarbeiten. Nach Rückmeldungen über die Sommermonate durften wir erfahren, dass unsere Impulse gefruchtet haben und sich benachbarte Pfarreien bereits zu Dienstgesprächen getroffen haben.

Diese ersten Runden zeigen, dass es durchaus Bereiche in der Verwaltung gibt, wo man zusammenarbeiten kann. Aus meiner täglichen Praxis möchte ich ein Beispiel nennen: Mit unseren Nachbarn in der Innenstadt von Saarbrücken (St. Josef und St. Johann) haben wir seit Sommer einen sogenannten "Beerdigungs-Verbund" auf den Weg gebracht.

Es gibt einen zentralen Dienstplan innerhalb der Cloud, auf den jede und jeder pastorale und nicht-pastorale Mitarbeiter:in allorts zugreifen und sich eintragen kann. Für mich als Pfarrsekretärin ist es von Vorteil, direkt sprechfähig zu sein, wenn das Bestattungsunternehmen anruft und sofort beantworten zu können, wer die Beerdigung übernimmt.

Ich bin davon überzeugt, dass dieser Weg der Richtige jetzt und auch in Zukunft ist. Wir müssen mehr Bereiche finden, die eine stärkere Kooperation und Vernetzung möglich machen.

Ein weiteres Beispiel wäre ein pfarreübergreifender gemeinsamer Zugang der Pfarrbüros zum zentralen "Meldewesen-System". Dies würde die Arbeit in manchen Bereichen, wie der Ausstellung von Patenbescheinigungen, "kundenfreundlicher" gestalten. Hierzu laufen in unserer Gruppe aktuell noch Beratungen, auch mit den Verantwortlichen aus Trier.

Mein Wunsch für die Zukunft:

Persönlich wünsche ich mir, dass wir noch mutiger auf unserem Weg werden. Ich jedenfalls bin weiterhin motiviert für eine gute Zukunft.

Um es mit einem Zitat aus einem Lied der Prinzen zu sagen: "Wir sind bereit für Alles, was als Nächstes kommt. Wir treffen uns am Horizont. Wir gehen auf Wegen, die noch keiner kennt. Geliebte Zukunft!"

Ich lade Sie ein, diesem Link zu dem [Lied der Prinzen](#) zu folgen. Fühlen Sie sich ermutigt, auch einmal über den Tellerrand hinaus zu schauen.

Für Fragen oder Anregungen bin ich jederzeit offen und erreichbar.

Sie haben Fragen an Jacqueline Reimann-Jung?

Schreiben Sie ihr gerne:

Ihre Fragen an die Autorin

Pastoraler Raum Saarbrücken

Ursulinenstraße 67
66111 Saarbrücken
saarbruecken@bistum-trier.de



Diese E-Mail wurde an h.willems@bgb-f.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.dekanat-saarbruecken.de, angemeldet
haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Pastoraler Raum
[Impressum](#)